



# Bildung zur Förderung von umweltpolitischer Subjektivität in Indonesien

Autorin: Nicole Rumert

Inwieweit tragen lokale Akteur\*innen im Umfeld der Grundschule nachhaltige Praktiken in ihren Alltag?



Ergebnisse:

\* Alltägliche nachhaltige Praktiken finden sich vor allem im Kontext von Gruppenaktivitäten und sind durch die spezifischen Umweltbildungsprogramme der Grundschule angeleitet.

\* Positive Emotionen wie Freude, Lachen und Humor spielen in den Gruppenaktivitäten eine zentrale Rolle und dienen der bewussten Konstruktion einer Gruppenidentität.

\* Das Tri Hita Karana-Prinzip ist Ausdruck sozialer Normen und Werte und spiegelt die umweltpolitische Subjektivität der Balines\*innen wider, in der sie ihre Verantwortung für die Aufrechterhaltung ausgewogener Beziehungen zwischen den geistigen, sozialen und ökologischen Bereichen sehen.

\*\*\*All dies scheint grundlegend zu sein, um eine umweltpolitische Subjektivität zu fördern, die auf Umweltprobleme bezogen ist.

Bachelorstudienprojekt: Freie Forschung an einer indonesischen Grundschule auf Bali,  
In Teilkooperation mit Green-Books.org  
Oktober 2019 – Februar 2020



UNI  
FREIBURG